



Keimbl@tt

Riegersburg, 12. April 2010
Ausgabe Nr. 41

Newsletter von KEIMBLATT ÖKODORF

Nachrichten

- Sie wünschen, wir spielen
- Energiewende Vulkanland Vernetzungstreffen mit Filmvorführung 30. April 2010
- Ökodorf Café am 19. Juni 2010
- Mittlerweile acht Grundstücke in der engeren Wahl
- Energiewende zum Angreifen mit internationaler Vernetzung
- Journey through Europe

Berichte

- Dynamische Steuerung ...
- Inan Itah - Ein Ökodorf entsteht im Paradies
- Buch: Unsichtbare Intelligenz
- Filmtipp: Cohousing Projekte in den USA

Angebote

- Buch: eurotopia - Gemeinschaften und Ökodörfer in Europa
- Kritik und Anregung zum neuen Newsletter

Von anderen

- Radio Ö1: "Wir leben die Zukunft" (3/2010)
- Woche: "Energiewende will Bürgerbeteiligung" (3/2010)

KEIMBLATT ÖKODORF

- Über uns
- Kontaktieren
- Unterstützen

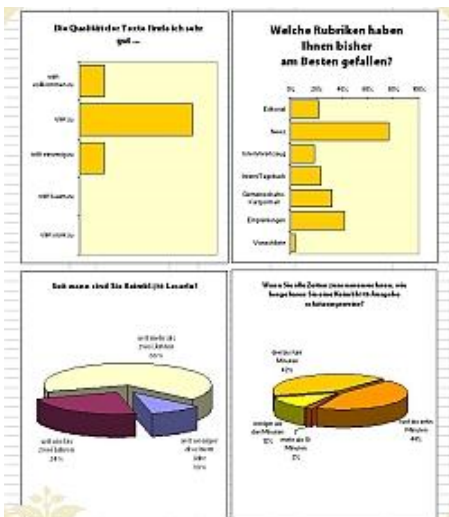
Keimbl@tt

- Abonnieren/abbestellen
- Impressum

Nachrichten

KOMMENTARE / RONALD WYTEK

Sie wünschen, wir spielen



Vielen Dank für die zahlreichen Rückmeldungen auf unsere LeserInnenbefragung! Wir durften mit Freude feststellen, dass das Interesse an unseren Aktivitäten und die Zufriedenheit über unseren Newsletter durchaus hoch sind. Ihre Verbesserungswünsche haben wir uns zu Herzen genommen: Mehr Vielfalt, mehr Bilder und weniger Probleme mit den Spamfiltern. Unser Systemadministrator Ernesto war zwar sehr gefordert, aber ich denke, dass Ergebnis kann sich sehen lassen - zumindest auf unseren Bildschirmen. Dass sich der Newsletter bei Ihnen vielleicht anders abbildet ist nicht auszuschließen. Darum hat Ernesto einen Wunsch an Sie, den Sie in der Rubrik "Angebote/Wunschliste" nachlesen können.

Wenn Sie auf das Artikelbild klicken, können Sie ein paar Details der Ergebnisse der LeserInnenbefragung sehen.

Energiewende Vulkanland Vernetzungstreffen mit Filmvorführung 30. April 2010



In der oststeirischen Region Vulkanland entsteht eine der ersten Energiewende-Initiativen nach Rob Hopkins in Österreich. Beim Vernetzungstreffen am 30. April wird der Film *IN TRANSITION* gezeigt, der auf die Auswirkungen der bevorstehenden Ölknappheit und des Klimawandels eingeht. Er zeigt anhand von Beispielen, wie es gelungen ist, das Bewusstsein bei der regionalen Bevölkerung für diese Veränderungen zu erhöhen und mit selbstorganisierten Projekten erste Schritte in Richtung Erdölunabhängigkeit zu setzen.

Im Anschluss an den Film wird gemeinsam erarbeitet, wie die Initiative im Vulkanland eine breitere Öffentlichkeit durch zukünftige Veranstaltungen ansprechen kann. Interessierte sind herzlich eingeladen!

[WEITERLESEN...](#)

Ökodorf Café am 19. Juni 2010



Das Ökodorf Café ist unsere regelmäßige Informationsveranstaltung mit hohem Gemütlichkeitsfaktor. Das Projekt wird präsentiert, über den aktuellen Stand berichtet und es gibt die Möglichkeit, MitarbeiterInnen von KEIMBLATT ÖKODORF kennen zu lernen und zu spezifischen Themen zu befragen.

Neben Informationen und Gesprächen laden wir Sie gern zu Kaffee und Kuchen (100% Bio, natürlich). Und selbstverständlich bieten wir auch Tees und andere Schmankerln, nicht zu vergessen: Bio-Schokolade vom Feinsten (Fa. Zotter). Darüber hinaus lädt unsere Bibliothek mit über 2000 Publikationen zum Schmökern ein. Das Ökodorf-Café ist kostenlos und unverbindlich!

[WEITERLESEN...](#)

Mittlerweile acht Grundstücke in der engeren Wahl



Eigentlich wollten wir schon 2009 das Grundstück fixieren - doch die Suche erwies sich schwieriger als erwartet (wir berichteten). Die neue Grundstückssuche geht mit Volldampf voran und zeigt schon erste Ergebnisse. Mittlerweile haben wir acht Grundstücke in der engeren Wahl. Unser Ziel ist es, bis Ende April 10 Grundstücke am Tisch zu haben, die wir uns bis zur Grundstücksentscheidung im Herbst im Detail, in Sachen Widmung, Baureifmachung, Preis/Leistung etc., ansehen.

Aufgrund des Misserfolges im ersten Suchlauf, haben wir unsere Zielregion auf zwei weitere Bezirke erweitert und unsere Mindestgröße auf 20 ha reduziert. Wer mithelfen will, ein geeignetes Grundstück zu finden, kann [HIER](#) die Grundstückssuche-Erstinformation downloaden. Zweckdienliche Hinweise bitte an unseren Projektsteuerer DI Gustav Kolbe per e-mail an: office@gustavkolbe.at

Energiewende zum Angreifen mit internationaler Vernetzung



Transition Movement ("Energiewende") nach Rob Hopkins ist ein auf Permakultur aufbauendes Konzept, wie durch regionale BürgerInneninitiativen eine selbst organisierte Unabhängigkeit vom Erdöl erreicht werden kann. Im März veranstaltete KEIMBLATT ÖKODORF das erste Transition Training Österreichs in Riegersburg, wo die TeilnehmerInnen mit viel Spaß und praktischen Übungen lernten, wie eine solche Energiewendebewegung initiiert werden kann.

So ist nicht nur die entstehende "Energiewende Vulkanland" gestärkt (nächstes Treffen siehe [TERMINE](#)), sondern auch die regionalen Initiativen der teilnehmenden [INTERNATIONALEN PARTNERORGANISATIONEN](#).

TAGEBUCH / VANA

Journey through Europe



Feeling honored to be a project guest of Keimblatt Okodorf, it's a blessing to meet people contributing to the world with love. Yes, *love* is what I've learned most in this journey through Europe and meeting people living an ecological life in harmony. I was especially impressed with a community in Montpellier, France, when I saw how much love they gave to the planet, animals and people. Through their smiles and eyes, I truly believed this is the way all humans should live, sharing love with nature and all living beings, and it would bring us happiness throughout our lives.

It has brought so much to me, and I will pass it on and on when I go back home to Taiwan.

Berichte

WERKZEUGE / RONALD WYTEK

Dynamische Steuerung ...



... ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Governance-Modells „Holakratie“ (wir berichteten). Ein Radfahrer, der nach seiner Landkartenplanung sein Ziel genau anvisiert und dann die Lenkstange festschweisst, wird schnell das Gleichgewicht verlieren. Mit "Dynamischer Steuerung" versuchen wir ständig, die neue Situation zu berücksichtigen und laufend entsprechende Korrekturen zu machen.

Konkret bedeutet das z.B. dass wir jederzeit jede frühere Entscheidung neu betrachten und ggf. ändern. Wenn keine bessere Entscheidung gefunden wird, bleibt alles beim alten. Dieser Umstand ermöglicht einen spielerischen Umgang mit Entscheidungen und nimmt die Schwere. Was wir bei Entscheidungsfindungsprozessen in der Holakratie suchen, sind gangbare nächste Schritte und nicht etwas Unumstößliches.

Inan Itah - Ein Ökodorf entsteht im Paradies



Auf meiner Nicaragua-Reise in dieses rauhe, arme, aber überaus schöne Landvg musste ich natürlich auch "Ometepe" besuchen. So wird eine Insel im "Nicaragua-See" genannt, die aus zwei herausragenden Vulkanen besteht und wirklich paradiesisch schön und fruchtbar ist. Als ich vor 10 Jahren meinen Auslandszivildienst machte, verbrachte ich jeden freien Tag auf dieser Insel.

Paul, ein Ökodorf-Pionier, hat eben dort ein etwa 10 ha großes Stück Land gekauft und ist drauf und dran das erste nicaraguanische Ökodorf "Inan Itah" (indianisch: Vater und Mutter) zu gründen. Es stehen bereits einige Ranchos (typische Schilfdach-Konstruktionen). Es gibt eine Küche, Unterkünfte, einen Permakultur-Garten und zahlreiche Baustellen. Sonne, Wasser und Erde gibt es genug und es wird auch der Strom hauseigen mit Photovoltaik gemacht. Die noch wenigen Bewohner sind aufgeschlossen und gastfreundlich. Mehr Infos [HIER](#).

EMPFEHLUNGEN / ERNESTO SUN

Buch: Unsichtbare Intelligenz



Würde mit dem gleichen Eifer, mit dem neue Superstars für die Popindustrie, nach schlüssigen Modellen für die gesellschaftliche Praxis gesucht - man könnte durchaus fündig werden. Mit diesem Buch wird versucht, zukunftsfähige Diskurse zusammenzustellen, die sich für die breite Öffentlichkeit "unsichtbar" entwickeln und die Realität verändern könnten. Dabei kommt auch KEIMBLATT ÖKODORF-Mitbegründer R. Wytek zu Wort.

Herausgeber Franz Nahrada: "Das Kopieren können wir getrost den Maschinen überlassen, stattdessen müssen wir wieder Originalität und Feinabstimmung der verschiedenen Qualitäten lernen."

"Unsichtbare Intelligenz"; Verlag: Mandelbaum; gebunden, 230 Seiten; ISBN: 3854763123; Bezugsmöglichkeit: [HTTP://WWW.OEKODORF.OR.AT/UNSICHTBARE_INTELLIGENZ](http://www.oekodorf.or.at/unsichtbare_intelligenz)

EMPFEHLUNGEN / MIRKO JAVUREK

Filmtipp: Cohousing Projekte in den USA



?Cohousing-Siedlungen bestehen aus privaten Wohnungen oder Häusern, die durch Gemeinschaftseinrichtungen ergänzt werden. Sie zeichnen sich durch gemeinsame soziale Aktivitäten und eine Alltagsplanung zum Vorteil der gesamten Gemeinschaft aus. Ursprünglich in den 1960ern in Dänemark entstanden, breitete sich das Konzept rasch über die ganze Welt aus. Wir stellen Ihnen diesmal zwei Filme über Cohousing Projekte in den USA vor. In beiden Projekten wurde ein nachhaltiger Baustil mit natürlichen Materialien und niedrigem Energiebedarf verfolgt, und eine teilweise Selbstversorgung mit Lebensmitteln erreicht.

• Nubanusit Sustainable Community, 26 min:

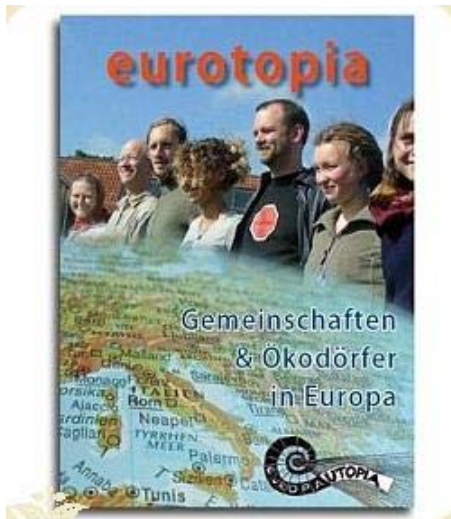
[WWW.OEKODORF.OR.AT/FILM-NUBANUSIT](http://www.oekodorf.or.at/film-nubanusit)

• Bellingham Cohousing, 28 min:

[WWW.OEKODORF.OR.AT/FILM-BELLINGHAM](http://www.oekodorf.or.at/film-bellingham)

VERTRIEB / ANGELIKA GANDER

Buch: eurotopia - Gemeinschaften und Ökodörfer in Europa



Eurotopia ist das einzige Nachschlagewerk über Gemeinschaften und Ökodörfer in Europa. Neben dem 94seitigen redaktionellen Teil zu verschiedensten Aspekten der Gemeinschaftsthemen stellen sich 390 Gemeinschaften aus 25 Ländern vor. Das Verzeichnis ist ein praktischer Helfer für alle, die einen Eindruck von der Vielfalt dieser Szene bekommen oder in Gemeinschaft leben möchten. Es regt dazu an, sich über alternative Lebensformen Gedanken zu machen und macht durch real existierende Beispiele Mut, diese Gedanken im eigenen Leben umzusetzen!

eurotopia-Verzeichnis: Gemeinschaften und Ökodörfer in Europa - Ausgabe 2009, 3. Auflage / Poppau: Einfach Gut Leben e.V. (Hrsg./Copyright) / 2009; 540 Seiten, Paperback; ISBN 978-3-9812968-0-8
19,50 € zzgl. 3,- € im Inland, bzw. 4,- € ins Ausland (für Verpackung und Versand).

WUNSCHLISTE / ERNESTO SUN

Kritik und Anregung zum neuen Newsletter



Ganze vierzig Newsletter hat es bereits gegeben und eine ansteigende Zahl von Interessierten erfreut sich der immer aktuellen Infos durch KEIMBLATT ÖKODORF. Seit mehr als einem Jahr gibt es die neue Homepage, seit Monaten gibt es die Möglichkeit RSS zu abonnieren. So wurde es nun Zeit, das letzte fehlende Element, den Newsletter, ebenso auf neuesten Stand zu bringen.

Wir haben lang getüftelt um schlussendlich das CI (Cooperate Identity, die einheitliche Design-Linie) so gut wie möglich unterzubringen. Nun möchten wir Sie einladen, das Resultat zu kritisieren und zu bewerten. Senden Sie uns Feedback, was gefällt Ihnen besonders, was gar nicht. Jedes Email-Programm stellt den Newsletter etwas anders dar. Am besten ist es, einen Screenshot (Bildschirm-Abbild) anzufügen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung sagt das KEIMBLATT-Administrations-Team.

Von anderen

MEDIENBERICHTE / SILKE MÜNKENWARF

Radio Ö1: "Wir leben die Zukunft" (3/2010)



In dem bemerkenswerten Radiokolleg von Christian Brüser auf Ö1 geht es um unterschiedliche Arten neuer Lebensformen. Am Beispiel bestehender Ökodörfer und Gemeinschaften werden wesentliche Fragen zum Thema Geld und gemeinsamer Kasse, ökologischem Bauen, Entscheidungsfindung und Leben in Gemeinschaft, ökologischem Fußabdruck u.v.m. beantwortet. Darüber hinaus zeigt die Energiewende-Bewegung Möglichkeiten auf, erneuerbare Energienutzung in den Alltag zu verbreiten.

Es werden z.B. Lösungen vom Ökodorf 7 Linden, von Findhorn und dem Transition Town Totnes dargestellt, Entwicklungen beschrieben und Visionen erläutert.

Das gesamte Radiokolleg ist als Download WWW.OEKODORF.ORG.AT/DOWNLOAD-WIRLEBENZUKUNFT bis zum 30. April 2010 erhältlich.

Woche: "Energiewende will Bürgerbeteiligung" (3/2010)



... von Roman Schmidt, Quelle: www.woche.at

27 Teilnehmer aus fünf Ländern nahmen am Auftaktworkshop zur regionalen Energiewende teil.

Energiewende und Regionalisierung der Energie sind längst nicht mehr Sozialromantik oder die Hirngespinnste grüner Fundamentalisten. In diese Ecke wolle man auch nicht gedrängt werden, versichert Sandra Marth, Motor des Initiatives „Energiewende Vulkanland“, der sich auf die Lehre von Rob Hopkins stützt und vom Riegersburger Verein Keimblatt Ökodorf regional mitgetragen wird. Ziel ist ein Bewusstseinswandel bzw. die Inspiration einer kritischen Masse an Menschen, um die regionale Energiewende zu schaffen ...

Zum Weiterlesen bitte auf das Artikelbild klicken!

KEIMBLATT ÖKODORF

Über uns

Wir sind eine Gruppe von Menschen, die es sich zum Ziel gemacht hat, ein Ökodorf in Österreich zu verwirklichen. Wir planen eine regionalverbundene und gastfreundliche Siedlung für etwa 150 Menschen auf dem Weg in Richtung Friedfertigkeit, Nachhaltigkeit und Selbstentfaltung.

Viele Wege führen zu KEIMBLATT ÖKODORF

Kontaktinformationen (z.B. Projektbesuch, Anreiseinformationen, Antwortformular, Mailinglisten etc.) finden Sie unter WWW.OEKODORF.OR.AT/WWW.GER/INDEX_CONTACT.HTML. Selbstverständlich können Sie uns auch anrufen unter Tel.: +43/(0)3153/8253.

Interesse, KEIMBLATT ÖKODORF zu unterstützen?

Informationen zu vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten wie Spende, Mitarbeit, Mitgliedschaft, Investment siehe unter: WWW.OEKODORF.OR.AT/WWW.GER/INDEX_SUPP.HTML. Selbstverständlich können Sie uns auch anrufen unter Tel.: +43/(0)3153/8253

Keimbl@tt

Abonnieren/abbestellen

Wir bieten Ihnen ein Gratis-Abo per e-mail. Das Abo per Postversand kostet 10,- € pro Jahr für sechs Ausgaben. Teilen Sie uns bitte die gewünschte Zustellungsart und Ihre Kontaktdaten mit (e-mail- bzw. Postadresse) unter: ABO@OEKODORF.OR.AT oder Tel.: +43/(0)3153/8253.

Mitglieder erhalten auf Wunsch auch per Post eine kostenlose Zusendung!

Hinweis gemäß § 107 TKG 2003 und § 7 Abs. 2 ECG:

Um das Keimbl@tt-Abo abzubestellen, bitte ein e-mail mit Betreff „abbestellen“ an ABO@OEKODORF.OR.AT schicken oder kurz unter Tel.: +43/(0)3153/8253 anrufen.

Impressum

Herausgeber: KEIMBLATT ÖKODORF, Tel.: +43/(0)3153/8253; WWW.OEKODORF.OR.AT, e-mail: DIALOG@OEKODORF.OR.AT; Projektzentrum: Altenmarkt 95, 8333 Riegersburg, Österreich; Klimabündnis-Betrieb, mit 100% Ökostrom und freundlicher Unterstützung der oekostrom AG hergestellt (WWW.OEKOSTROM.AT); Erscheinungsweise: zweimonatlich; Bankverbindung: PSK Konto-Nr: 92 155 750, BLZ: 60000; für Überweisungen aus dem Ausland: BIC: OPSKATWW, IBAN: AT506000000092155750; ZVR-Zahl: 912392495